

# Der Lindauer



*Die Blätter fallen, und das herbstliche Licht verzaubert die Sinne.*

*Foto: Simone Schmidli*



## Aus dem Gemeinderat

### Glasfaserservices – das Rundum-Sorglos-Paket ist zu Ihnen unterwegs

Das schon in den letzten Ausgaben des «Lindauers» angekündigte Serviceangebot auf der «Gemeindefaser» ist weiter auf sehr gutem Weg, alle Tests verlaufen bisher äusserst positiv!

Gerne machen wir Sie schon jetzt ein wenig «gluschtig»: Das Basisangebot für die Internetanbindung wird mit einer guten Geschwindigkeit zu einem äusserst attraktiven Preis erfolgen. Dank dem enthaltenen Angebotspaket für TV, Internet und Telefon («Triple Play») können Sie sich künftig die monatlichen Grundgebühren sparen. Zudem sind diverse ergänzende Angebote, welche über das heute übliche «Triple Play» hinausgehen, in Vorbereitung.

Und schliesslich liegt uns am Herzen, dass Neuabonnenten von Anfang an zufrieden sind, deshalb wird jeder einzelne Anschluss bei Ihnen daheim von einem Fachmann installiert. Bereiten Sie sich vor und prüfen Sie, wie lange im Voraus Ihre allenfalls laufenden Verträge zu kündigen wären.

### Fussgängerstreifen beim VOLG Tagelswangen

Im Rahmen der flankierenden Massnahmen während des Umbaus der «Markwalderkreuzung» in Tagelswangen wurde beim Volg ein provisorischer Fussgängerstreifen über die Zürcherstrasse angebracht. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass es an dieser Stelle zwingend und dauerhaft einen Fussgängerstreifen mit Mittelinsel braucht, schliesslich ist es ein häufig genutzter Übergang über eine von täglich rund 10'000 Fahrzeugen benutzte Strasse.

In Verhandlungen mit der Kantonspolizei und dem Tiefbauamt des Kantons konnte nun erreicht werden, dass zumindest das errichtete Provisorium bis auf weiteres bestehen bleibt und später durch eine definitive Lösung ersetzt wird. Unser herzlicher Dank an dieser Stelle an das Tiefbauamt, das sich einmal mehr sehr kooperativ gezeigt hat.

### Kredit für neue Sammelcontainer genehmigt

Für die Anschaffung von neuen Sammelcontainern in Grafstal, Tagelswangen und Winterberg hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 31'476.60 genehmigt und beschlossen, auf sogenannte Umleerbehälter umzustellen.

Im Januar 2015 erstellte die Firma Swiss Recycling einen Recycling-Check für die Gemeinde Lindau. Nach einer Besichtigung der gemeindeeigenen Sammelstelle durch einen Spezialisten wurden die einzelnen Separatsammlungen analysiert sowie Lösungen zu den verschiedenen Wertstoffen erarbeitet. Der

Bericht kam zum Schluss, dass die Gemeinde der Bevölkerung ein gutes Sammelangebot bietet.

Optimierungspotenzial wurde aber bei den Sammelgebinden für Glas an den Sammelstellen in Grafstal, Tagelswangen und Winterberg festgestellt. Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, auch in diesen Ortsteilen – wie im Ortsteil Lindau bereits umgesetzt – auf das betrieblich günstigere Umleerbehältersystem umzustellen, dass sowohl im Unterflur- wie auch im Oberflursystem eingesetzt werden kann.

### Feuerungskontrolle (Öl / Gas) neu vergeben

Nachdem der bisherige Feuerungskontrolleur der Gemeinde seinen Rücktritt per Ende 2015 bekannt gegeben hat, konnte der Auftrag für die Kontrollen neu an die Firma Künzli Kaminfeger GmbH in Zell vergeben werden.

### Personelles

Die Geschäftsleitung hat Tom Knecht, wohnhaft in Grafstal, als Lernenden Kaufmann (Ausbildungsjahr 2016 bis 2019) angestellt. Wir freuen uns sehr, ihn im nächsten Jahr in unserem Team begrüßen zu dürfen.

### Diverse Kreditabrechnungen genehmigt

Der Gemeinderat hat eine Reihe von Krediten abgerechnet und die teilweise notwendigen Zusatzkredite bewilligt.

- Bläsihofstrasse, Winterberg; Ersatz Kanalisations- und Wasserleitung (bewilligter Kredit Fr. 210'000.–, Abrechnung Fr. 148'078.30)
  - Neuhoferstrasse, Lindau; Erneuerung Strassenabschlüsse und Deckbelag (bewilligter Kredit Fr. 280'000.–, Abrechnung Fr. 195'266.15)
  - Schürliacherstrasse, Winterberg; Sanierung Abwasser, Wasser und Belag (bewilligter Kredit Fr. 1'281'908.–, Abrechnung Fr. 1'517'083.45)
- Der Kredit wurde aufgrund anfallender Mehrkosten im Zusammenhang mit dem schlechten Bau grund und Felsabbau überschritten.



### Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon  
Tel. 052/343 49 68  
www.schluesel-bischoff.ch

**Einbruchschutz  
Schliessanlagen  
Briefkastenanlagen  
Tresore**

### **Kredit für Begrünung des Rutschbahnhügels im Schwimmbad genehmigt**

Der Rutschbahnhügel im Schwimmbad Grafstal ist in einem nicht sehr ansehnlichen Zustand. Auf der Seite des Schwimmerbeckens besteht zudem das Problem, dass bei Niederschlag Dreck und Steine ins Ausgleichsbecken gespült werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den Hügel mit Rollrasen zu begrünen. Er genehmigte hierfür einen Kredit von Fr. 15'919.35.

Aufgrund dieser anfallenden Zusatzkosten wird der im Voranschlag eingestellte Betrag für den baulichen Unterhalt im Schwimmbad um Fr. 4'200.– überschritten. Der Nachtragskredit wurde zu Lasten der Kreditkompetenz des Gemeinderates bewilligt. Der Auftrag wurde an die Firma Terra Gartenbau AG in Effretikon vergeben. Die Bauarbeiten haben im Oktober begonnen.

### **Planungskredit für die Sanierung der Schnitzelfeuerungsanlage im Schulhaus Grafstal freigegeben**

Gemeinde Lindau hat die Aufforderung erhalten, die bestehende Holzsnitzelfeuerung im Oberstufenschulhaus Grafstal mit einem Feinstaubfilter nachzurüsten. Detailabklärungen durch eine Spezialfirma für Feinfilteranlagen von Holzfeuerungen haben ergeben, dass bei den heute schon engen Platzverhältnissen eine solche Anlage gar nicht eingebaut werden kann. Daraufhin wurde bei der zuständigen Fachstelle eine Aufschiebung des Sanierungszeitpunktes bis Ende November 2016 beantragt.

Um mit den Sanierungsarbeiten rechtzeitig beginnen zu können, hat der Gemeinderat für die Ausarbeitung eines Projektes einen Planungskredit in der Höhe von Fr. 10'000.– genehmigt. Der Auftrag wurde an die Firma EHV Technik AG in Effretikon vergeben.

### **Voranschlag 2016 mit unverändertem Steuerfuss**

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung den Voranschlag 2016 mit einem Auf-

wandüberschuss von Fr. 918'100.–. Die Hauptgründe für diese roten Zahlen liegen in höheren Ausgaben für Zusatzleistungen, Sozialhilfe und Pflegefinanzierung (zusammen +860'000.–). Nach den sehr guten Abschlüssen der letzten Jahre hält der Gemeinderat dieses Minus für vertretbar und beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 115%. Details entnehmen Sie bitte den Weisungen, die in der zweiten Novemberhälfte verteilt werden.

### **Grundstückgewinnsteuern**

Der Gemeinderat konnte wiederum diverse Grundstückgewinnsteuern veranlagern. Die Höhe des aktuellen Grundstückgewinnsteuerbezuges beträgt Fr. 556'638.55. Im Voranschlag 2015 wurden Fr. 850'000.– budgetiert.

### **Ferner hat der Gemeinderat**

- für die Auswertung der eingereichten Offerten im Zusammenhang mit der Submission «ICT-Umgebung Schule Lindau» einen Kredit von Fr. 15'500.– genehmigt.
- sich zur Teilrevision des Gesundheitsgesetzes (Anpassung an das neue Epidemienengesetz des Bundes) vernehmen lassen.
- eine Stellungnahme zur Teilrevision der Verordnung über den Hochwasserschutz und die Wasserpolizei verabschiedet.


*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber  
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*

## **Dezember-Lindauer**

**Redaktionsschluss: Montag, 23. Nov.**

**18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 3. Dez.**



**DANKE . . . . .**

ich durfte manchem Bleichgesicht das Tipi zu seinem Zuhause machen.

Nun begrabe ich das Kriegsbeil und schliesse meine Schreinerei. Gerne **empfehle** ich Ihnen einen Krieger aus dem Stamm der Holzverarbeiter, zu dem Sie bald grosses Vertrauen haben werden. Denn sein Wissen ist gross und seine Hand geschickt. **Erich Isler Schreinerei** in Winterberg ist nicht nur über Rauchzeichen, sondern über modernes Gerät des weissen Mannes erreichbar. **Tel.Nr: 079 340 78 86**  
Holz-Tech, Peter Gerber



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Haben Sie diese Erfahrung auch schon gemacht? In einer bestimmten Situation erkennen Sie ein grundsätzliches Verbesserungspotential und Sie sprechen die betroffenen Personen darauf an. Diese reagieren zum Teil konsterniert; ob sie denn bisher nichts richtig getan hätten. Ich mache immer wieder die gleichen Erfahrungen:

In einem laufenden Prozess Verbesserungen anzustreben ist eine heikle Aufgabe. Es gilt, die bisherige Arbeit der Betroffenen nicht abzuwerten, die zukünftige Arbeit aber zu perfektionieren.

In diesem Sinn hat die Schulpflege das neue Qualitätsmanagementkonzept aufgebaut. Unser Qualitätsmanagement bewahrt Gutes und legt sinnvoll Neues fest, definiert auf allen Ebenen die vereinbarten QM-Massnahmen und legt das weitere Vorgehen fest. Und vieles, was im neuen Konzept als Massnahme festgelegt ist, wird in der Schule Lindau schon umgesetzt. Den Jahresbericht der Schulsozialarbeit gibt es z.Bsp. seit 2014.

### Jahresbericht der Schulsozialarbeit Lindau

Die Schulsozialarbeit (SSA) in Lindau ist mit 135 Stellenprozent ausreichend versorgt. Der Jahresbericht zeigt auf, für wen und für was unsere Schulsozialarbeiter ihre Zeit einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler, ob im Klassenverband oder als Einzelperson, stehen im Mittelpunkt, eine Verstärkung der SSA-Betreuung hat der Kindergarten erhalten. Sehr erfreulich und aus der Statistik der Erstkontakte auch erkennbar ist das Vertrauen, welches unsere Schulsozialarbeitenden Selina Stampfli und Simon Frey geniessen. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und SSA funktioniert sehr gut und die Leistungen der SSA werden von den Lehrpersonen als

Hilfestellung verstanden. Dass in zweiter Linie die Eltern und in dritter Position die Schülerinnen und Schüler selber den Erstkontakt suchen, bestätigt die stabile Vertrauensbasis.

Die Arbeit der SSA (das lässt sich aus den bearbeiteten Beratungsthemen ablesen) unterstützt den Lebensraum Schule und hilft allen, diesen im Sinne einer wertschätzenden, persönlichkeitsbildenden und fairen Art zu gestalten. Aus diesen Statistiken ist auch zu lesen, dass «problematische» Beratungspositionen wie z.B. Mobbing, Konflikte mit Lehrpersonen oder Migrationsprobleme nur in einem tiefen einstelligen Prozentbereich festgehalten werden müssen. Selbst die mit 13% Beratungsanteil notierte Suchtberatung an der Oberstufe ist ein «guter» Wert, versteckt sich doch dahinter mehr altersbedingte Auseinandersetzung mit dem Thema als effektive Suchtberatung oder gar Intervention.

Die SSA haben daher auch ausreichend Zeit, präventiv in Form von Projekten oder Kampagnen auf ein gutes Sozialklima an der Schule einzuwirken. Naturgemäss orientieren sich die Themen in der Primarschule und in der Oberstufe am Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler. Während Gewaltprävention und Gesundheitsförderung in der Unter- und Mittelstufe das Schwergewicht bilden, stehen in der Oberstufe Themen rund um das Erwachsenwerden (sexuelle Entwicklung, Partizipation und Medienkompetenz) im Mittelpunkt.

Interessant im Bericht sind auch die Schlussfolgerungen und Empfehlungen der SSA. Sie wollen im folgenden Jahr die nachfolgenden Schwerpunkte setzen:

- Partizipationsprojekte fördern: Die bestehenden Schülerparlamente und Klassenräte stärken und die Lehrpersonen durch gezielte Inputs für den stufengerechten partizipativen Einbezug der Schülerinnen und Schüler im Klassenbetrieb anregen.
- Gewaltprävention, Selbst- und Sozialkompetenzen stärken: Die positiven Erfahrungen im durchgeführten Pilotprojekt «Kampffessspiele» hat gezeigt, dass diese Form der Gewaltprävention bei den Lehrpersonen, wie auch bei den Schülern sehr gut ankommt. Simon Frey wird eine Weiterbildung zum «Kampffessspiele-Trainer» absolvieren und kann dann dieses Programm in der Schule Lindau dauerhaft etablieren. Damit soll durch präventive Bildungsarbeit das Mass von notwendigen Interventionen reduziert werden.
- Medienkompetenz stärken: Die Förderung der Medienkompetenz betrachten wir als sehr wichtig und muss alle Stufen der Schule umfassen. Die «Roadmap» für die weiteren Schritte wurde von Simon Frey erstellt.
- Kommunikation ausbauen: Klare und eindeutige Informationen schaffen Vertrauen und stärken die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Die Kommunikation zwischen der Schule und dem

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:  
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

**W Y S S** spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau  
Tel. 052 345 18 10  
www.spenglereiwys.ch

Elternhaus soll deshalb weiter gestärkt werden. Für die schulinterne Kommunikation sollen entsprechende Zeitfenster geschaffen werden, in denen Austausch und Reflexion verstärkt möglich wird.

Selbstredend werden wir im nächsten Jahr die Fortschritte und Ergebnisse der SSA-Arbeit wieder in Form eines Berichtes reflektieren und im Sinn unseres Qualitätsmanagements einer Trendbeobachtung unterziehen.

*Kurt Portmann, Schulpräsident*

## Aus der Schulpflege

### Qualitätsmanagementkonzept der Schule Lindau

Qualität für die Schule Lindau heisst das dauerhafte und gemeinsame Erfüllen von vereinbarten Anforderungen. Diese Anforderungen müssen bekannt sein, und die Erfüllung muss überwacht und rückgemeldet werden.

In der zürcherischen Volksschule sind die Ansprüche an die Qualität einer Schule durch den Kanton grundsätzlich definiert. Das Volksschulgesetz definiert die Zuständigkeiten, die Qualitätsraster der Fachstelle für Schulbeurteilung legen die Merkmale einer «guten» Schule fest.

Auf diese Grundanforderungen soll sich das Lindauer Qualitätsmanagement, welches Modelle, Prozesse, Prinzipien und Instrumente bereitstellt, stützen. Qualität dauerhaft sicherzustellen bedingt daher entsprechenden Aufwand, welcher in einem sinnvollen Verhältnis zum Nutzen stehen muss. Dazu braucht es ein definiertes Qualitätsmanagement.

Das Grobkonzept Qualitätsmanagement der Schule Lindau wurde nun von der Schulpflege abgenommen mit dem Auftrag an die Schulleitungen, mit ihren Schulteams die Umsetzungsprozesse auszuarbeiten und zu priorisieren und bis Sommer 2016 abzuschliessen.

## Jahresbericht der Schulsozialarbeit

Die Schulpflege hat sich den Jahresbericht der Schulsozialarbeit (SSA) präsentieren lassen und ausführlich diskutiert. Die Erkenntnisse und Empfehlungen der SSA werden in den Themenkatalog der Schulpflege übernommen, die thematischen Schwerpunkte der SSA für das kommende Jahr bestätigt. Es wird von der Schulpflege auch erfreut zur Kenntnis genommen, dass sich die aktuelle Organisationsform und die Aufteilung der Stellenprozente zwischen der Primarschule und der Oberstufe bewähren. Den vollständigen Jahresbericht des SSA finden Sie auf der Website der Schule Lindau.

Die Schulpflege bedankt sich bei den Schulsozialarbeitenden für ihre gute Arbeit, für den hohen Grad an Kooperation mit dem übrigen Schulpersonal und auch für die gute gegenseitige Zusammenarbeit. Der Dank geht auch an Elias Schwegler vom kantonalen Amt für Jugend und Berufsberatung für die kompetente fachliche Leitung der SSA.

Die Schulpflege beschliesst, den SSA-Bericht auch dem Gemeinderat zu präsentieren.

*Claudia Avino*

*Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

## Aus dem Alltag der Schule

### Der Herbstmarsch mit nassem Spass

Am Montagmorgen war es soweit! Das ganze Sek-Schulhaus Grafstal traf sich am Bahnhof in Effretikon zur Herbstwanderung.

Obwohl es noch ziemlich frisch und feucht war, freuten sich alle auf die Herbstwanderung. Mit Zug und Bus ratterten wir Richtung Rhein. In Rheinau angekommen, marschierten wir zum Rhein hinunter. In den Wiesen hing noch Tau, der die Pflanzen leuchtend grün erscheinen liess. Um ungefähr halb elf Uhr genossen wir die erste Pause. «Wie viel Mal kannst du diesen Stein schiefern?», fragten mich meine Kollegen. Weil an dieser Picknickstelle das Wasser sehr



Telefon 052 212 67 70  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)

**Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?**  
**Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.**

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



**Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz**

Roger Salzmann & Martin Klement

flach war, versuchte sich das halbe Schulhaus im Schiefeln. «Ab geht's! Wir müssen weiter!», rief Frau Gmür. Also trotteten wir weiter den Rhein hinunter. Nach weiteren eineinhalb Stunden Wandern war es soweit. «Dort ist Herr Niklaus. Das muss die Brätli-stelle sein!», waren unsere freudigen Worte. Auf der Bank liessen wir uns nieder und machten unsere Bratwürste und Cervelats bereit zum Grillen. Als wir



*Gemütliche Mittagsrast am Rhein.*

unsere Würste gegessen hatten, sahen wir uns etwas um, was die anderen so anstellten. Doch dann sahen wir es! An einem Baum, dessen Ast über das Wasser hinausragte, war ein Seil befestigt. Natürlich wollten sich ein paar vom Land über das Wasser schwingen – doch plötzlich konnten sich zwei Jungs nicht mehr richtig halten und «Platsch!» tauchten sie unter. Natürlich gab's ein riesiges Geschrei und Gejaule, sodass das ganze Schulhaus zum Ereignispunkt raste!

Nach diesem Höhepunkt mussten wir uns wieder auf den Weg nach Hause machen. Diesmal reisten wir aber mit Schiff und Zug zurück nach Effretikon.

*Bericht von Yanik Wegmann*

### Ein Tag mit dem Jäger im Wald

Am Freitag, 11. September durften die Drittklässler

tawa-elektrogeraete.ch

**TAWA**

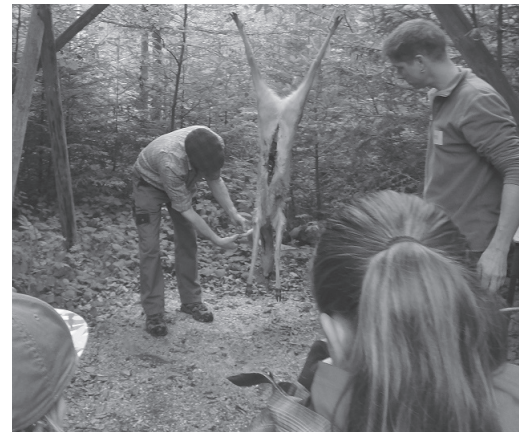
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

**052 212 99 25**

Abwasch

Electrolux  
V-Zug, Miele  
Schulthess  
Bosch  
usw.

Buck von Frau Graber den ganzen Tag mit dem Jäger Patrik Brunner und seinem Team in das Jagdrevier Illnau-Rossberg. Am Morgen, als wir noch nicht da waren, ist ein Reh über den Platz gesprungen und Patrik hat es erlegt. Als wir dann gekommen sind, haben wir gesehen, wie sie die Organe aus dem Reh genommen haben. Es hat sehr gestunken. Wir haben auch eine Luftröhre, die Lunge und das Herz vom Reh gesehen.



*Fasziniert schauten die Schülerinnen und Schüler dem Tun der Jäger zu.*

Dann hat es feinen Tee direkt vom Feuer gegeben. Wir haben Knochen von Waldtieren gesehen und wir durften durch ein Gewehr schauen. Dann haben wir ausgestopfte Tiere im Wald gesucht und Godi hat uns etwas über die Tiere erzählt. Vor dem Mittagessen hat uns der Förster Anselm etwas über die Bäume im Wald erzählt. Wir haben auch viele Bäume schon gekannt zum Beispiel die Rottanne, die Weissstanne, die Eiche, die Buche, den Ahorn oder die Birke.

Zum Zmittag haben wir eine Rehbratwurst gegessen. Die war mega fein. Dann durften wir im Wald spielen. Am Nachmittag waren wir auf dem Feld mit den Jagdhunden Pamir und Brand. Die Jäger haben uns gezeigt, wie sie mit ihren Hunden jagen. Peter hat ein Rehpsycham (das ist ein Rehfell), durch ein Feld gezogen und Pamir ist dann genau der gleichen Spur nachgelaufen und dann haben wir mit den Hunden gespielt. Wieder zu Hause angekommen, waren wir

**Restaurant Riet** Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22  
Fax 052 343 50 23

**Gourmet-Metzgete**  
Di. 10. und Mi. 25. November 2015 (ab 18.30 Uhr)

**Fondue-Variationen**  
Mittwoch 9. Dez. 15 und 13. / 27. Jan. 16 (ab 18.00 Uhr)

neue Öffnungszeiten während der Winterzeit  
Mo. - Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch) / [info@restaurant-riet.ch](mailto:info@restaurant-riet.ch)



Unterricht zum Anfassen.

immer noch froh, dass wir gegangen sind. Es war ein schöner Tag und wir hatten viel Spass und haben viel gelernt. Vielen Dank!

*Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Buck  
von Lara Graber*

## Termine:

- 5.11. Räbelichtliumzug Grafstal/Winterberg
- 12.11. Nationaler Zukunftstag (5. Klasse bis 1. Oberstufe)
- 16./17.11. Besuchsmorgen Bachwis (inkl. Kindergärten)
- 19./20.11. Besuchsmorgen Buck (inkl. Kindergärten)
- 23./24.11. Besuchsmorgen Grafstal



### Sie haben Fragen zum Familienalltag?

Die Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen sowie das Zusammenleben mit ihnen ist nicht immer ganz einfach.

Die Fachberaterinnen und -berater der Pro Juventute Elternberatung sind für Eltern und Bezugspersonen da. Vertraulich und professionell unterstützen sie bei Fragen zum Familienalltag und in Notsituationen. Rund um die Uhr und kostenlos sind sie telefonisch unter 058 261 61 61 und online erreichbar.

## Gesundheitsförderung und Prävention

### Die Arbeit hat begonnen

Im Juni-Lindauer haben wir über die Resultate der Bedarfserhebung im Rahmen des Projektes Gesundheitsförderung und Prävention orientiert. Bei den erwünschten präventiven Massnahmen, die wir an Pinnwänden zusammenstellten, und dann von allen Teilnehmenden bewerten liessen, wurden folgende mit mehr als 6 Punkten bewertet:

- Begegnungszentrum für alle Altersstufen mit verschiedenen Angeboten Sport, Kultur, Kreativität, Bibliothek, Medienzimmer
- Warme, trockene Aufenthaltsräume für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
- Altersgerechte Bewegungsmöglichkeiten in und um die Schulhausanlagen
- Bewegungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet (Schulwege, Gemeinderundweg)
- Support für Erwerbslose, primär für die über 50-Jährigen
- Gemeindefest
- Massnahmen in der Schule zu den Themen Tabak und Alkohol
- Frühförderung fremdsprachiger Kinder und ihrer Mütter
- Sicherstellung der bereits vorhandenen Angebote der Gemeinde

Am 27. August hat sich die Kerngruppe, die der Projektleitung zur Seite steht, ein erstes Mal getroffen.

### Für die Mitarbeit in dieser Kerngruppe haben sich folgende Personen bereit erklärt:

Urs Bachmann, Grafstal, Patrick Friedli, Tagelswangen, Yvonne Kneubühler, Suchtpräventionsstelle, Fabio Morandi, Winterberg, Rahel Sauteur, Lindau, Regula von Moos, Tagelswangen, Marco Wyss, Tagelswangen.

# Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

## Enjoy-it

Corinne Pfister-Buff  
dipl. Masseurin  
dipl. Fusspflegerin

Die Praxis für Ihr Wohlbefinden

- verschiedene Massagen
- Fusspflege
- Handpflege
- Dépilation mit Wachs

Mein Angebot unter: [www.enjoy-it.ch](http://www.enjoy-it.ch)

Rosenacherstr. 15, 8317 Tagelswangen  
052 343 87 77 / 079 357 38 08  
Mo - Sa nach telefonischer Vereinbarung

Wir haben gemeinsam die oben aufgelisteten Themen besprochen und folgendes festgehalten:

- Ein erstes Gemeindefest hat am 31. Juli bereits stattgefunden.
- Das Projekt Frühförderung ist in Bearbeitung. Die Projektleitung liegt bei der Gemeinderätin Esther Elmer, Ressort Soziales.
- Massnahmen in der Schule zu den Themen Tabak und Alkohol liegen in der Verantwortung der Schulpflege und der Schulleitungen. Sie werden über konkrete Anlässe berichten.
- Im Adidashaus wurden die neuen Räumlichkeiten des Jugendtreffs in Betrieb genommen. Gegenwärtig wird die ehemalige Garage durch die Jugendlichen eingerichtet. Ob ein weiterer Raum den Jugendlichen zur Selbstverwaltung übergeben werden kann, ist noch offen.
- Zum Thema Begegnungszentrum für alle Altersstufen wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die diese Projektidee weiter bearbeitet.
- Die beiden Themen Bewegungsmöglichkeiten in und um Schulhausanlagen sowie Bewegungsmöglichkeiten im übrigen Gemeindegebiet werden zusammengefasst und ebenfalls in einer Arbeitsgruppe weiter bearbeitet.
- Unter dem Support für Erwerbslose, primär für die über 50-Jährigen, konnten wir uns noch nichts Konkretes vorstellen. Wir werden uns an der nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigen.

Haben Sie Interesse in einer der zwei Arbeitsgruppen mitzuarbeiten? Auch für Anregungen und Vorschläge sind wir offen. Bitte melden Sie sich bei einem Mitglied der Kerngruppe oder bei Claudia Avino, Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft der Gemeindeverwaltung. E-Mail: [claudia.avino@lindau.ch](mailto:claudia.avino@lindau.ch)

*Peter Reinhard, Gemeinderat*



**Jäiser + Keller AG**  
Gartenbau - Gartenpflege

**Fachgerechte  
Winterschnittarbeiten  
an Sträuchern  
und Bäumen**

**Gartenbau** Tel. 052 343 65 65  
Bietenholzstr. 1 [jaiserkeller@bluewin.ch](mailto:jaiserkeller@bluewin.ch)  
8307 Effretikon

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Geburten 3. Quartal 2015

**Schilter, Jael Ylva**, geb. 3. Juli, Tochter des Schilter, Adrian und der Probst Schilter geb. Probst, Carole Benita, in Lindau

**Kummer, Noe Cédric**, geb. 18. Juli, Sohn des Kummer, Sascha Diego und der Kummer geb. Lang, Kathrin Barbara, in Grafstal

**Meier, Kevin Lukas**, geb. 20. Juli, Sohn des Meier, Andreas und der Meier geb. Schwarz, Yvonne, in Grafstal

**Spring, Jeremy Jason**, geb. 22. Juli, Sohn des Spring, Yves Werner und der Spring geb. Masala, Nadja, in Grafstal

**Ramseyer, Lea**, geb. 1. August, Tochter des Wipf, Urs und der Ramseyer, Janine, in Tagelswangen

**Manley, Sean Clifton Phyrun**, geb. 5. August, Sohn des Manley, David Clifton und der Manley geb. Sen, Sana, in Grafstal

**Aziri, Esma**, geb. 11. August, Tochter des Aziri, Elez und der Aziri geb. Nuredini, Azra, in Kempththal

**Zivojinovic, Aleksa**, geb. 11. August, Tochter des Zivojinovic, Bojan und der Zivojinovic geb. Vasiljkovic, Gordana, in Tagelswangen

**Martoccia, Elena Lucie**, geb. 13. August, Tochter des Martoccia, Domenico und der Martoccia geb. Ambühl, Catherine Anne Marie, in Tagelswangen

**Pradeep, Anisha**, geb. 16. August, Tochter des Jagadeesan, Pradeep und der Jayachandran, Nithya, in Tagelswangen

**Duczynska, Julia**, geb. 20. August, Tochter des Duczynski, Bartlomiej und der Duczynska geb. Idzik, Anna Maria, in Tagelswangen

**Rinderknecht, Leon Elias**, geb. 23. August, Sohn des Rinderknecht, Fabian und der Rinderknecht geb. Balta, Kasandra, in Tagelswangen

**Lienhard, Marina**, geb. 1. September, Tochter des Cerullo, Davide und der Lienhard, Dominique Marie, in Tagelswangen

**Rohr, Amelie Yasmine Aurelia**, geb. 1. September, Tochter des Rohr, Markus Walter und der Rohr geb. Majcher, Marlana Monika, in Winterberg

**Bebi, Lynn Nyah**, geb. 7. September, Tochter des Zimmermann, Jacques und der Bebi, Nadia, in Winterberg

**Kastrinidis, Katharina**, geb. 13. September, Tochter des Gorbach, Christoph und der Kastrinidis, Irina, in Lindau

**Kastrinidis, Alexandra**, geb. 13. September, Tochter des Gorbach, Christoph und der Kastrinidis, Irina, in Lindau

**Fromm, Tian**, geb. 26. September, Sohn des Haug, Daniel und der Fromm, Sybille, in Lindau

### Todesfälle 3. Quartal 2015

**Valentin, Jiri**, Ehemann der Valentin geb. Grbic, Borka, in Tagelswangen, geb. 1944, gestorben am 3. Juli

**Kramer, Konrad**, Ehemann der Kramer geb. Weber, Hedwig, in Winterberg, geb. 1943, gestorben am 3. Juli  
**Baltensperger geb. Meili, Verena Hedwig**, Witwe des Baltensperger, Richard Adolf, in Winterberg, geb. 1929, gestorben am 14. Juli

**Hürlimann, Hans**, Witwer der Hürlimann geb. Schuhman, Theresia, in Tagelswangen, geb. 1917, gestorben am 23. Juli

**Bucher, Eduard**, Ehemann der Bucher geb. Helfenstein, Anna Margaritha, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1928, gestorben am 18. August

**Zirn, Wilhelm**, Ehemann der Zirn geb. Feissli, Marlene, in Tagelswangen, geb. 1935, gestorben am 19. August

**Käch, Walter Jost**, Witwer der Käch geb. Mathis, Bernadette Nina, in Winterberg, geb. 1943, gestorben zwischen dem 26. August und 28. August

**Vinski, Sandra**, Tochter des Vinski, Ivan und der Vinski geb. Milanovic, Snezana, in Grafstal, geb. 2015, gestorben am 9. September

### Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Ruedi Hiller dauert noch bis zum 31. Dezember. Die Ausstellung kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Akten zur öffentlichen Einsicht

Zur Zeit liegen keine Akten zur öffentlichen Einsicht auf.

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

**Ihr Haustechniker  
für Heizung und Sanitär**



Projektierung / Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch  
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11



### !! NEU: GIRLS TREFF am Donnerstag !!

Wir starten mit einem neuen Projekt im Container Grafstal (Badstrasse 25) – und möchten hiermit alle Mädchen der Gemeinde ab der 5. Klasse ansprechen. An den Girls Treffs sollen mädchenspezifische Themen behandelt werden, zusammen gekocht werden und und und. Die Girls sollen ihre Ideen mitbringen und können ihren Raum selber gestalten. Momentan findet der Girls Treff einmal im Monat statt und zwar am Donnerstag, 5. November und am Donnerstag, 10. Dezember von 16 bis 19.30 Uhr. Die Zeit und der Ort kann von den Girls aber noch mitbestimmt werden.



**NEU!!!**

FILM KUCKEN ? BEAUTYABIG ? KOCHEN ?  
GESPRÄCHE ?  
MUSIK HÖREN TANZEN

**GIRLS TREFF**  
ab der 5ten Klasse  
einmal im Monat

Donnerstag, 5. November 2015  
&  
Donnerstag, 10. Dezember 2015  
von 16:00 - 19:30 Uhr  
(Zeit & Tag können wir später an deine Bedürfnisse anpassen)

**Wo: Container Jugendarbeit, Badstrasse 25  
in 8310 Grafstal**

**DEINE Ideen sind gefragt - der Girls Treff soll von DI gestaltet werden!**

### Sportabig wieder ab Ende Oktober

Nach den Herbstferien beginnt wieder die Sportabig-Saison. An acht Samstagabenden von Oktober bis März kannst du ab der 1. Sek von 19.30 bis 22 Uhr die Mehrzweckhalle in Grafstal nach deinen Vorstellungen nutzen. Die Daten sind folgende: 5. Dezember, 16. und 30. Januar, 6. und 27. Februar, 12. und 19. März.

### !! NEU: Kids-Sport-Nami !!

Neu gibt es als Pilotversuch auch einen Kids-Sport-Nami für die Mittelstufe in der grossen Sek-Turnhalle beim Schulhaus Grafstal. Alle 4. bis 6. KlässlerInnen können den Nachmittag mit ihren eigenen Ideen gestalten. Der Kids-Sport-Nami findet von 16 bis 18.30 Uhr an folgenden Daten statt: 5. Dezember, 30. Januar, 27. Februar und 19. März.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara (Ringstr. 30, 8317 Tagelswangen, 052 345 20 16 oder noch besser unter [jugendbuero@lindau.ch](mailto:jugendbuero@lindau.ch)) gerne zur Verfügung.

## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 46	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



## Energiesparen in der Weihnachtszeit

In der Weihnachtszeit kommt es jährlich zu Spitzenverbräuchen bei Strom und Wärme. Am ersten Weihnachtsfeiertag brauchen deutsche Haushalte sogar ein Drittel mehr Strom als an einem normalen Wintertag. Schalten Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung nur ein, wenn es draussen dunkel ist und wieder aus, wenn keiner zu Hause ist oder alle im Bett sind. Mit einer Zeitschaltuhr können Sie die Weihnachtsbeleuchtung ganz bequem automatisch steuern.

LED Lampen sind eine tolle Alternative für die Weihnachtsbeleuchtung. Sie sind um 90% effizienter als normale Lampen. Eine Überlegung ist es ausserdem für die Weihnachtsbeleuchtung im Freien Photovoltaik-Module anzuschaffen. Die Photovoltaik-Module speichern tagsüber Sonnenenergie und betreiben damit nachts die Beleuchtung. Kommt zu Weihnachten Besuch, kann man die Heizung ruhig etwas zurückdrehen. Viele Menschen in einem Raum sind eine ausgezeichnete Wärmequelle.

### Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatungsstelle Region Winterthur  
c/o Nova Energie GmbH  
Rüedimoosstrasse 4  
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 368 08 08  
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch

Homepage: [www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch)

## Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

Haushaltgeräte  
die  
Freude machen



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, [www.schippert.ch](http://www.schippert.ch), Nürensdorf



Mit grosser  
Tombola

## Abendunterhaltung MV Kempttal

Direktion: Arwed Peemöller

Samstag, 21. November 2015  
20.00 Uhr, Türöffnung um 18.30 Uhr  
Bucksaal Tagelswangen

Unter Mitwirkung der  
Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon  
Direktion: Stefan Burkhalter

Geniessen Sie unsere warme  
Küche vor dem Konzert

Eintritt frei – Kollekte



Das Kerzenziehen in Lindau macht jedes Jahr wieder von Neuem Spass.

**Zum 30. Lindauer-  
Kerzenziehen  
vom 11. bis 20.  
November sind alle  
herzlich eingeladen**



Wie üblich findet dieser stimmungsvolle Anlass im Pfarrhaus Lindau statt.

Die Kafistube ist während des ganzen Kerzenziehens geöffnet, um Jung und Alt mit feinen Kuchen und Torten kulinarisch zu verwöhnen. Am Samstag und Sonntag bietet das Team wieder den bekannten und beliebten «Suppenzmittag» an – bitte benutzt die Gelegenheit und kommt vorbei!

Aus aktuellem Anlass wird der Erlös aus dem 30. Kerzenziehen vollumfänglich der Glückskette unter dem Titel «Flüchtlingshilfe» gespendet. Die Not ist gross und es sind viele Kinder davon betroffen – auch für uns ein Grund mit-zuhelfen.

Der gesamte Erlös aus dem Betrieb der Kaffeestube geht an die Stiftung Therapieion, Zizers. Das Therapieion ist ein Heim für cerebral gelähmte und mehrfachbehinderte Kinder.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	11. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Donnerstag	12. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Freitag	13. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Samstag	14. Nov.	11 – 17 Uhr	für alle
Sonntag	15. Nov.	11 – 17 Uhr	für alle
Montag	16. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Dienstag	17. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Mittwoch	18. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Donnerstag	19. Nov.	14 – 20 Uhr	für alle
Freitag	20. Nov.	14 – 19 Uhr	für alle

Falls jemand noch in der Kaffeestube mithelfen möchte, kann man sich unter [kaffeestube@kirche-lindau.ch](mailto:kaffeestube@kirche-lindau.ch) melden. Wir freuen uns auf Euch!

Gruppe Bildung und Kultur lebensphase3  
SENIORENNETZWERK  
Titisee-Effretikon & Lindau

# Island

## Faszination des Nordens

Reisebericht von  
**Bernhard & Peter Rauh**

Donnerstag, 19. November 2015  
14.30 Uhr

Saal im Alterszentrum  
Bruggwiesen, Effretikon

Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Stadt Bräu-effretikon Gemeinde Lindau reformierte kirche Bräu-effretikon Pfarr St. Martin reformierte kirche Lindau

# B.E.L.KOM

ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46  
8317 TAGELSWANGEN  
TEL. 052 343 08 55  
052 343 49 86  
INFO@DIEELEKTRIKER.CH  
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN  
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN  
TV- UND BREITBANDANLAGEN  
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN  
EDV-INSTALLATIONEN  
GEBÄUDEAUTOMATIONEN  
PLANUNG & BERATUNG

## reformierte kirche lindau

### Begegnung wagen!

**Donnerstag, 5. November und  
Donnerstag, 3. Dezember**  
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen.

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

### Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

**Montag, 9. November von 17 bis 20 Uhr**  
Adidashaus in Tagelswangen

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter  
frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

### Ziischtigsträff

**Dienstag, 10. November, 14 Uhr und  
Dienstag, 24. November, 14 Uhr**  
im Alten Schulhaus Winterberg

### Kinderkino

**Mittwoch, 11. November, 16 Uhr**  
Adidashaus Tagelswangen

Wir schauen gemeinsam einen spannenden Film bei Eistee und Popcorn und geniessen Gemeinschaft und Zusammensein. Unkostenbeitrag für Popcorn und Eistee: Fr. 2.–

### Ad hoc Chor

Ad hoc Chor-Proben im November und Dezember finden jeweils mittwochs 19.45 bis 21.15 Uhr in der Kirche Lindau statt.

Es werden adventliche und weihnachtliche Chorstücke vorbereitet und im Gottesdienst am zweiten Advent und am Heilig Abend gesungen. Notenkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht zwingend notwendig, nur Freude am gemeinsamen Singen.

Anmeldung bitte an Natasa Zizakov, 076 713 02 75  
zizakov@kirche-lindau.ch

### Glaube und Wissen im Gespräch

#### Podiumsdiskussion

**Donnerstag, 19. November, 20 bis 21.30 Uhr,**  
Birchsaal, Pfarrei St. Martin, Effretikon

«Wissen gehört in den Kopf, der Glaube ins Herz» – mit dieser griffigen These beschrieb die promovierte Theologin Christina Aus der Au am ersten Abend im Oktober das Verhältnis von Wissen und Glauben.

Vielleicht glauben auch nur diejenigen Menschen, die es nicht so genau wissen wollen? Oder sind Glauben und Wissen zwei unterschiedliche Zugänge zu derselben Wirklichkeit? Warum aber meinen dann einige, hier Widersprüche festzustellen? Etwa zwischen der Evolutionstheorie und der biblischen Schöpfungsgeschichte? Was können wir wissen? Was müssen oder dürfen wir glauben?

Diesen Fragen gehen wir am zweiten Abend mit einer offenen Podiumsdiskussion nach. Als Podiumsgäste, die Glauben und Wissen in unserer Gemeinde «unter einen Hut bringen», sind eingeladen der Physiker Hans Peter Schmid und Dr. med. Roland Kunz sowie eine weitere Teilnehmerin.

Moderation: Erwin Koller, Theologe und ehemaliger Moderator «Sternstunde Religion»

### Adventskranzbinden

**Samstag, 28. November  
10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr**  
Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis, Winterberg

Weisstannenäste und rote Kerzen für traditionelle Kränze stehen zur Verfügung.

Bitte bringen Sie wenn möglich eine eigene Gartenschere und zusätzliches Grünmaterial aus Ihrem Garten mit.

### Wildfleisch aus Zürcher Jagd: natürlich gut!

Aktuell im Angebot:

Reh: Schnitzel, Rückenfilet, Bratwürste  
Wildschwein: Steak, Braten, Filet

Wildspezialitäten...

...eignen sich hervorragend als Grillgut  
...sind schmackhaft und gesund  
...bieten viel Abwechslung auf dem Teller



[www.wildundfleisch.ch](http://www.wildundfleisch.ch)

Corinne und Patrik Brunner | Kreuzstrasse 12 | 8312 Winterberg  
Telefon 052 345 06 09 | 079 458 65 06



Jugend- und  
Familienverein  
Lindau

Wenn Sie einen Feuchtkranz stecken möchten, melden Sie sich bitte bei Katrin Thaler, 052 345 31 94. (abends).

Auch Kinder sind herzlich willkommen!

## Herzliche Einladung!

Am **Sonntag, 6. Dezember, findet um 10.45 Uhr** die Dezember-Kirchgemeindeversammlung statt.

Bitte merken Sie sich das Datum vor. Die Unterlagen werden Sie in Kurzform im Briefkasten finden, ausführlich können Sie sie ab dem 20. November zu den Öffnungszeiten im Sekretariat einsehen. Einziges, aber gewichtiges Traktandum: Voranschlag 2016.



**jeden ersten Samstag des Monats  
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:  
7. November**

Bei Kaffee und Gipfeli  
können Sie gemütlich  
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

**Weitere Öffnungszeiten:**

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

*Das Bibliotheksteam*

## Chrabel- gruppe / Muki-Treff

Die Chrabelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9 bis 11 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt. Die nächsten Treffen finden statt am:

Dienstag, 1. Dezember  
Dienstag, 5. Januar

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Kaffee und Znüni für die Kinder sind im Preis inbegriffen.

Ziel ist es Müttern mit Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion! Selbstverständlich freuen wir uns auch über Besuche von Vätern oder anderen Betreuungspersonen. Es handelt sich bei der Chrabelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein Email an [Info@jfv.ch](mailto:Info@jfv.ch)

## Chinderhüeti

**Wo:** «Altes Schuelhüsli»  
Eschikerstrasse 9, 8312  
Winterberg

**Wann:** jeden Freitag  
von 8.45 – 11.15 Uhr  
(ausgenommen Schulferien)



**Daten bis zu den Weihnachtsferien**

6., 13., 20. und 27. November  
4., 11. und 18. Dezember

**Anmeldung:** Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Mitbringen:** Finken und gesundes Znüni

**Kosten:** Für Mitglieder JFVL (Jugend- und Familienverein Lindau): Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–. Für alle anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

**Kontakte:**

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92  
Miriam Villegas, 079 895 52 02



Die Küche vom Profi

**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-8311 Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
[info@meili-schreinerei.ch](mailto:info@meili-schreinerei.ch)  
[www.meili-schreinerei.ch](http://www.meili-schreinerei.ch)

**Piatti**  
Fachhändler



## Adventskonzert mit dem Zürcher Barock Ensemble

**Sonntag, 29. November,  
17 Uhr, Reformierte Kirche Lindau**

Das Zürcher Barock Ensemble wurde 1997 gegründet, um die reichhaltige Kammermusikliteratur des 17. und 18. Jahrhunderts auf alten Instrumenten zu spielen.



*Wird Sie mit seinen Klängen verzaubern: Das Zürcher Barock Ensemble.*

Die Musiker spielen französische, italienische und deutsche Triosonaten. Darunter auch selten gespielte Werke. Das Zürcher Barock Ensemble tritt regelmässig an verschiedenen Konzertzyklen auf und musiziert auf klassischen und barocken Instrumenten. Sylvie Dambrine (Traverso), Mario Huter (Barockvioline), Xavier Alig (Barockfagott) und Andreas Schönenberger (Cembalo) spielen Werke von Georg Philipp Telemann (1681 bis 1767) und Louis-Gabriel Guillemain (1705 bis 1770).

**Eintritt:** Fr. 20.– / 15.–

**Reservationen:** 052 345 10 55 oder  
052 345 14 92 oder [forum@lindau.ch](mailto:forum@lindau.ch)

## Hoffnung spenden

Mit der «Spendenaktion Pizza-Kurier» soll auch dieses Jahr ein Kontrapunkt zu den vielen negativen Schlagzeilen in den Medien gesetzt werden. Unterstützt wird das Kinderhilfswerk GOA in Kenia. In den Nachrichten hören wir täglich traurige Meldungen von Ungerechtigkeit, Armut, Hunger und Not. Ab diesem Elend könnte man bedrückt wegschauen und resignieren. Doch es gibt Lichtblicke, hoffnungsvolle Projekte wie das Kinderhilfswerk Glory Outreach Assembly (GOA), die das Leben von Menschen erhellt und menschlicher macht.



*Schenken Sie mit Ihrer Pizzabestellung den Kindern in Kenia etwas Hoffnung.*

### Hoffnungsträger werden

Der Pizza-Kurier von der Reformierten Kirche Illnau-Effretikon wird vorwiegend von den aktuellen Konfirmanden betrieben.

Schenken auch Sie Hoffnung und bestellen Sie eine Pizza oder essen diese im extra eingerichteten Bistro in der Reformierten Kirche Effretikon. Vorbestellungen sind ab sofort möglich!

*Remo Bischof, Jugendarbeiter*

### Kurierdaten und -zeiten

Samstag, 28. Nov. von 17–22 Uhr

Sonntag, 29. Nov. von 17–21 Uhr

Gleichzeitig auch Bistrobetrieb in der Ref. Kirche Effretikon!

Liefergebiet: Gemeinden Illnau-Effretikon, Lindau.

# Märchenhafte Adventszeit

Garte-Händsche · Säntisstrasse 51 · 8311 Brütten · Telefon 052 345 35 33 · [www.garte-haendsche.ch](http://www.garte-haendsche.ch)



**Einladung zur Adventsausstellung**  
Schlendern Sie durch märchenhafte Welten! Auch diese Jahr gibt es eine grosse Auswahl an floralen Werkstücken, bezaubernden Wohnaccessoires und Adventskränzen.

Freitag, 13. November	17 bis 21 Uhr
Samstag, 14. November	10 bis 17 Uhr
Sonntag, 15. November	10 bis 17 Uhr

**GARTE HÄNDSCHEN**  
GÄRTENCENTER  
GARTENBAU



## Neueröffnung Maxi Dorfläden Winterberg

Wie bereits im letzten Lindauer angekündigt, wird der Dorfläden vom 23. bis 26. November komplett ausgeräumt, gereinigt, neu möbliert und wieder neu eingeräumt. Beliefert werden wir ab November von der Firma SPAR Handels AG in St.Gallen.

Ab den Wiedereröffnungstagen Freitag und Samstag 27. und 28. November steht den Kunden ein neuer Maxi Lebensmittelladen zum Einkaufen offen. Die beliebten Natürli Produkte sowie der offene Käse bleiben weiterhin im Sortiment.

Beachten Sie unser Eröffnungsflugblatt.

Am Eröffnungswochenende gewähren wir allen Kunden 10% Rabatt. Am Glücksrad können attraktive Preise gewonnen werden. An beiden Tagen gibts gratis Kaffee und Gipfeli. Am Samstag von 11 bis 13 Uhr gibts Grillwürste mit Getränk für Fr. 3.–.

Wir freuen uns, möglichst viele neue und bestehende Kunden im neuen Laden begrüßen zu können. Bis bald im Maxi Dorfläden Winterberg!

In Zukunft erhalten Sie regelmässig ein Flugblatt mit unseren aktuellen Aktionen.

### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:** 7.30 bis 12.15 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr

**Samstag:** 7.30 bis 14 Uhr durchgehend

*Vorstand Trägerschaft Dorfläden Winterberg  
Martin Sonderegger, Geschäftsführer*

## Korrigenda Volg Grafstal

Leider hat sich im letzten Lindauer ein Fehler eingeschlichen. Der Volg Grafstal hat am Abend jeweils bis um 19.30 Uhr geöffnet und nicht bis um 20 Uhr.

### Hier nochmals die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6 bis 19.30 Uhr

Samstag: 7 bis 18 Uhr

## Dorfläden Winterberg – Fortsetzung folgt



grafstal  
lindau  
tagelswangen  
winterberg  
LindauLebt

Über den Kreuzplatz in Winterberg gehen zwei ältere Herren mit Stockschirmen zum «Kleinen Fest für eine grosse Zukunft». Die beiden erzählen, wie hier die Landwirtschaftliche Genossenschaft Winterberg einst Schrauben, Stiefel, Besen und Gebrauchsartikel für Haus, Hof und Garten verkaufte.

Das war vor 25 Jahren, als der Volg-Laden an die Detail-Handels-AG, Winterthur angeschlossen wurde. Deshalb feierten die Winterberger den Neustart ihres Dorfläden. Trotz garstigem Wetter, aber in geselliger Runde mit Wurst und Brot wünschte man sich ein gesichertes Weiterbestehen in die Zukunft. Auch die Nachbarn von Kleinikon, Bläsihof und Schürliacher zeigten sich optimistisch. Etwa ein Drittel der 300 Haushaltungen zählten zur Stammkundschaft. Und dazu sorgte die Filialleiterin Hanna Hofmann-Grob mit grosser Leidenschaft für ihre Kundschaft. Der Laden war werktags von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Am Montag-, Mittwoch- und Samstagnachmittag blieb er geschlossen.

Dann verkaufte die Landi Illnau ihre Liegenschaft an der Kreuzstrasse 3, und das Aus vom Dorfläden wurde zum Tagesgespräch. Unverzüglich wurde 1992 die Trägerschaft Dorfläden Winterberg gegründet. Mit der Präsidentin, Margrit Kuhn, vereinigten sich 154 Mitglieder, die einen Jahresbeitrag von je 90 Franken bezahlten. Daraufhin wurde ein Pavillon mit grossen Frondienstarbeiten an der Poststrasse 20 aufgestellt. Im Mai 1993 konnte die Eröffnung gefeiert werden und Hanna Hofmann mit ihren Mitarbeitern war stets gut gelaunt für die Kundschaft bis zum Jahre 1998 bereit.

Ursi Hebeisen, Präsidentin der Trägerschaft Dorfläden Winterberg, erarbeitete zusammen mit den Mitgliedern ein neues Konzept. Aus bisher «frisch nah günstig» wird ein MAXI Dorfläden von Spar. Die Neueröffnung mit 10% Rabatt und weiteren Überraschungen wird am 27. und 28. November gefeiert.

*Verein LindauLebt*



So wertvoll wie Ihre Immobilie:  
Eine fundierte Marktpreisschätzung durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Wallisellen  
8304 Wallisellen · 043 500 68 68  
www.engelvoelkers.com/wallisellen



**ENGEL & VÖLKERS**

## Fit bleiben und tolle Events genießen!

Lust auf «Chrabeln»? Wir sind ein Lindauer Verein von 35 bis 50+ jährigen, junggebliebenen Männern. Unser gemeinsames Ziel ist am Freitagabend miteinander in der Turnhalle zu schwitzen und die Muskeln (auch Lachmuskeln) in Schwung zu halten. Nach einer Aufwärmphase geht es bei Fussball, Unihockey, Basketball, Badminton und vielem mehr zur Sache; oder besser gesagt um Punkte. Den Abend lassen wir zusammen bei einem gemütlichen Bierchen ausklingen.



Jedes Jahr findet das traditionelle Skiweekend statt.

Die Palette der gemeinsamen Events reicht vom jährlichen Chlaushock, dem traditionellen Skiweekend bis zur Teilnahme am Gemeindecup, einem gemütlichen Bowlingabend oder dem Geschwindigkeitsmessen im Go-Cart fahren. Tolle Wanderweekends oder ein Bootsevent auf dem Zürichsee sowie der Bobrun in St. Moritz stehen auch regelmässig auf dem Programm.

Diesen Herbst waren wir zusammen mit unseren Partnerinnen 3 Tage unterwegs im «Prosecco-Land», degustierten verschiedene feine Säfte und genossen die kulinarischen Höhepunkte der vielfältigen Speisekarte.

Bist du motiviert mitzumachen? Wir trainieren jeden Freitag von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle im Buck in Tagelswangen. Schau doch einfach mal vorbei !

Bei Fragen und für weitere Informationen steht dir einerseits unsere Homepage [www.chrabel.ch](http://www.chrabel.ch) zur Verfügung oder gerne kannst du kurz anrufen (Marcel Morf, 079 636 89 55).

Wir freuen uns auf dich !

*Marcel Morf*

## Vorderlader-Schützenverein Lindau

Am Samstag, 26. September fand der Besuch des Unteroffiziersvereins Uster und der «Compagnie 1861» beim VSV Lindau statt.



Die strammen Mannen des Vorderlader-Schützenvereins.

In ihren schmucken Uniformen wurden sie von Vorderladerschützen-Präsident Ruedi Hofmann empfangen. Zweck des Besuches: Schiessen mit Vorderlader-Pistolen und -Gewehren sowie Kugeln giessen wie anno dazumal. Zudem feierten 5 der Anwesenden ihr 15-jähriges Jubiläum.

*Der VSV-Präsident, Ruedi Hofmann*

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
<h1 style="color: green;">AWEKA</h1> <h2>Flächenreinigung GmbH</h2> <p>8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20</p>			
<h1 style="color: orange;">AWEKA AG</h1> <p>Rohrreinigung + Schachtentleerung</p> <p>8309 Nürens Dorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27</p>			
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	



## Empfang der Schützen vom Eidgenössischen Schützenfest im Wallis

In unserer Gemeinde ist es zur Tradition geworden, dass die Ortsvereine mit einer Fahndelelegation die Rückkehrer eines Eidgenössischen Sportanlasses empfangen.

Die Schützen des GSV Lindau durften am Sonntag, 20. September einen würdigen Empfang geniessen. Der Fahngruss (zwei Fähnriche schwingen 3 Mal eine Acht, nach links beginnend) mit den entsendeten Fahndelelegationen ist Ehrensache und hat auch die vielen Gäste und Interessierten beeindruckt. Gemeinderätin Esther Elmer hob in ihrer Ansprache die Kameradschaft, die Sportbegeisterung und den Zusammenhalt hervor, der GSVL-Präsident, Manfred Wismer, die gute Organisation und die Gastfreundschaft rund um diesen eidgenössischen Anlass. Ein herzlicher Dank gebührt dem Damenturnverein Grafstal sowie dem Musikverein Kempptal, die zum ehrenvollen Empfang wesentlich beitrugen.



Die Lindauer Vereine bereiteten dem GSVL einen gebührenden Empfang.

Der GSV Lindau belegte in der 2. Stärkeklasse mit 879.901 Punkten den 163. Rang (von 397) und durfte am Absenden vom 19. September in Visp, einen versilberten Kranz und eine Zinnkanne entgegen nehmen.

Renata Passauer



## 30m Jahresend-Aktivitäten der AS Tagelswangen

Die 30m-Saison wurde mit dem Endschiessen und dem Final Cup «Alle gegen Alle» am 4. Oktober beendet. Am 10. Oktober fand die «Einwinterung» des Schützenhauses statt und mit den zwei bevorstehenden geselligen Anlässen der Jahresrangverkündigung vom 7. November und dem Chlaushöck am 5. Dezember wird das Jahr 2015 verabschiedet.



Markus Hänni konzentriert sich auf den Schuss.

### Endschiessen, 4. Oktober

Es war ein Programm von 20 Schüssen auf die 10er-Scheibe und 10 Schüsse auf die 20er-Scheibe zu absolvieren.

1. Rang	Dani Gujer	180 & 186	366 P.
2. Rang	Rico Berli	187 & 177	364 P.
3. Rang	Markus Hänni	178 & 178	356 P.

Nach einer schweren Knieverletzung und monatelanger Pause im Schiesssport ist es Dani Gujer gelungen, wieder an die Spitze zurück zu kehren.

### Final Cup «Alle gegen Alle», 4. Oktober

Jeder gegen jeden – so das Motto bei diesem Wettkampf. Während der gesamten outdoor Saison durfte jeder gegen jeden schiessen und um Siegespunkte kämpfen. Im Anschluss an das Endschiessen fand die Finalaustragung der besten 4 Schützen statt.

Aufgrund einiger Abwesenheiten sind nächstqualifizierte Schützen «nachgerutscht».

1. Rang	Markus Hänni	93 & 91	184 P.*
2. Rang	Louis Bärtschiger	96 & 88	184 P.*
3. Rang	Dani Gujer	90 & 87	177 P.
4. Rang	Thomas Hänni	82 & 79	161 P.

\* es entschied die Anzahl 10er

Nicole Gujer, Präsidentin

## EINLADUNG zur 10m indoor Nachwuchs-ausbildung



Die Ausbildung und das Training der Jugend ist das A und O eines Vereins – so auch bei uns!



Wir bilden nach J+S aus!

Wie jedes Jahr führen die Armbrustschützen Tagelswangen den 10m-Nachwuchskurs durch.

Der Saisonkurs beginnt Ende Oktober/Anfang November und wird mit dem Nachwuchstag im März beendet.

Wenn du Interesse hast, am diesjährigen Kurs teilzunehmen, dann darfst du gerne an einem unserer nächsten Kurstage, jeweils Mittwoch, 19 Uhr im Armbrustschützenhaus an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen unverbindlich vorbeischaun.

*Sonja Heider, J&S Trainerin C, 079/380 61 27*

## Final des Zürcher Jungschützencups

Am Sonntag, 27. September ab 9 Uhr trafen sich die jeweils 8 besten Schützen der Qualifikation, um in der jeweiligen Alterskategorie um den Sieg zu kämpfen.

In der Kategorie A der 12 bis 13-Jährigen startete Salome Isler von den Armbrustschützen Tagelswangen. Der Finalwettkampf (10 Schüsse) wurde kommandiert, das heisst, jeder Schuss wurde sofort gewertet und vom Speaker bekannt gegeben.

Trotz etwas Herzklopfen, konnte Salome eine Superleistung erbringen. Der Final blieb bis zum letzten Schuss hoch spannend.

Dank einer guten Konzentration und starken Nerven konnte sie sich gegen ihre 7 Konkurrenten durchsetzen und holte sich mit 93 von 100 Punkten den Sieg!

Salome, wir gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Dir weiterhin «guet Schuss»!!!

*Sonja Heider, Jugendleiterin J&S*



*Die Jungschützen dürfen stolz sein auf ihre Leistung.*

## Sportabig für Jugendliche der Oberstufe

In Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit der Gemeinde Lindau organisiert der FC Kempttal auch in diesem Jahr den Anlass «Saturday Sports». Dabei geht es darum, den Jugendlichen der 1. bis 3. Oberstufe der Gemeinde Lindau eine Möglichkeit zu bieten, an mehreren Samstagabenden in der Turnhalle unter Aufsicht verschiedene Sportarten ausüben zu können.

Alle Kinder der 1. bis 3. Oberstufe sind herzlich willkommen. Der FC Kempttal ist jeweils für die Durchführung in der Turnhalle Grafstal zuständig. Die Durchführungen im Jugendtreff stehen einzig unter der Leitung der Jugendarbeit Lindau.

*Vorstand FC Kempttal*

### Daten «Saturday Sports»:

24. Oktober  
5. Dezember  
16. Januar, 30. Januar  
6. Februar, 27. Februar  
12. März, 19. März

Klassik Jazz Pop  
Rock'n'Roll Blues Polka Latin  
Ballade Ländler Rock  
Marsch

**SAUERBET**  
WIR SPIELTEN EINMAL ALLES!

**Abendunterhaltung  
der Stadtjugendmusik  
Illnau-Effretikon**  
Tombola

Samstag, 7. November 2015  
20.00 Uhr im Rösslisaal Illnau  
Türöffnung: 19.15 Uhr

Leitung:  
Stephan Burkhalter, Orchester  
Carles Peris, Gruppenspiel

## 34. Kyburg Lauf am Samstag, 7. November



Die traditionelle Laufveranstaltung in der malerischen Umgebung von Kyburg findet wie immer am zweiten November-samstag statt.

### Den Laufbegeisterten werden attraktive Strecken angeboten:

Die Schülerrennen mit einer Länge von 700 Meter bis 2.6 Kilometer. Die Panoramastrecke führt über eine gut zu bewältigende 5 Kilometer-Strecke. Das Hauptrennen beinhaltet 10 Kilometer und am Schluss den Höhepunkt mit der Töss-Kyburg-Treppe. Wenn die Läuferchaft das Schloss rechterhand erblickt, dann ist der höchste Punkt erreicht.

Beim Schulhaus Kyburg befindet sich das Ziel aller Kategorien. Auf dem Pausenplatz und in der Festwirtschaft der Turnhalle kann dann das Fachsimpeln stattfinden. Alle erwachsenen Teilnehmer erhalten einen Finisherpreis, die drei Erstklassierten jeder Kategorie ausserdem Naturalpreise und an der Schlussverlosung erhalten alle Läuferinnen und Läufer die Chance, einen weiteren tollen Preis zu gewinnen.

Der Start der Läufe ist ab 13 Uhr für die Schüler-Kategorie. Die übrigen Rennen starten ab 15 Uhr. Anmelden kann man sich ab sofort online bis drei Tage vor dem Rennen. Nachmeldungen sind für Kurzentschlossene am Lauftag gegen einen Aufpreis noch möglich.

Weitere Informationen sind auf der Webseite [www.kyburglauf.ch](http://www.kyburglauf.ch) abrufbar.

**Garage Quici**

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempththal  
Tel. 052 345 21 48 [www.quici.ch](http://www.quici.ch) [garage@quici.ch](mailto:garage@quici.ch)



## Gewechselt, erneuert, gesucht

Alles neu beim 37jährigen Elternforum Illnau-Effretikon und Lindau. Nein, nicht alles, jedoch ein Wechsel an der Spitze, eine erneuerte Homepage sowie aktuelle Kurse.

Innerhalb der Institution, die verschiedenste Weiterbildungsangebote zu erzieherischen und pädagogischen Themen organisiert, übernimmt die Effretikerin Danielle Vogel das ad-interim-Präsidium von Claudia Kofel, Ottikon.

Zudem begrüsst das Elternforum die Online-Gäste nun mit einer überarbeiteten Homepage, die noch übersichtlicher wirkt als bisher. Um den Fortbestand des langjährigen Forums zu garantieren, sucht es Menschen, die sich bezüglich Eltern- und Erziehungsfragen engagieren sowie zweimal jährlich das hiesige Bildungsprogramm mitprägen wollen. Wer Interesse bekundet, wendet sich an [danielle.vogel@elternforum.ch](mailto:danielle.vogel@elternforum.ch).

Apropos Programm. In diesem Herbst ist bei folgendem Anlass noch eine Anmeldung möglich: «Krank? Nimm doch Grosis Chrütli!» (18. November).

Weitere Infos auf [www.elternforum.ch](http://www.elternforum.ch)

## Krank? Nimm doch Grosis «Chrütli»!

Erkältet? Ein Insektenstich? Kopfschmerzen? «Spinnt» das Knie nach dem blöden Ausrutscher? Reiseübelkeit? Magen- und Darmbeschwerden? Wissen Sie noch, welche natürlichen Medikamente unsere Grosse Eltern benutzten? Angesichts alltäglicher Beschwerden offenbart der reichhaltige Werkzeugkoffer der Natur eine mannigfaltige Art an «Huusmitteli», die einfach anzuwenden sind.

An einem Referatsabend (Fragen willkommen!) am Mittwoch, 18. November, von 19 bis 21 Uhr, gibt die erfahrene dipl. Ernährungs- und Vitalstofftherapeutin Priska Seifert im Singsaal A des Schulhauses Schlimperg in Effretikon praktische Tipps für die Verwendung einheimischer Pflanzen und Kräuter.

Der vom Elternforum Illnau-Effretikon und Lindau organisierte Abend kostet Fr. 20.– pro Person, Fr. 30.– pro Paar. Anmeldungen bis 11. November an Roberto Venere, Rütlistrasse 9, 8307 Effretikon, 078 791 25 91 / [robertovenere@yahoo.de](mailto:robertovenere@yahoo.de).



## 11 und 65

11 und 65 – das sind die Zahlen vom Wahlwochenende. Die SVP Fraktion kommt im Nationalrat dank ihren 11 zusätzlichen Sitzen auf eine überaus komfortable Zahl von 65 Sitzen. Mit FDP, Lega und MCG erreichen wir im Nationalrat sogar eine absolute Mehrheit. Eine gute Voraussetzung, um die bevorstehenden Aufgaben, wie die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative, Sicherung der Altersvorsorge und die Missstände im Asylwesen anzugehen.

Im Dezember steht dem neugewählten Parlament gleich zu Beginn der neuen Session eine wichtige Aufgabe bevor – die Wahl des Bundesrates. Bereits jetzt wird schon heftig über die neue Zusammensetzung diskutiert. Wer nach diesem überwältigenden Wahlerfolg der SVP einen zweiten Sitz verwehren will, missachtet knapp 30% der Wählerinnen und Wähler und unser demokratisches System. Es gibt nun keine Ausflüchte mehr. Es wird sich zeigen, welche Partei sich zur Konkordanz bekennt.

## Ständeratswahlen

Für den zweiten Wahlgang im Ständerat muss unser Kandidat Hans-Ueli Vogt noch einmal in den «Ring» steigen. Wie man vorausahnen konnte, hat er das absolute Mehr im ersten Wahlgang nicht geschafft. Trotz allem ist ihm ein gutes Resultat gelungen, das für die zweite Runde hoffen lässt. In Lindau hat Hans-Ueli Vogt unter allen Kandidaten am meisten Stimmen erzielt. Nun muss er noch einmal auf Ihre Unterstützung zählen, damit es dann im zweiten Wahlgang reicht.

Die SVP dankt Ihnen ganz herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen!

*Für die SVP Lindau, Patrick Friedli*

Am 22. November müssen wir Zürcher Stimmberechtigten den zweiten Ständeratssitz besetzen. Ich empfehle aus Ueberzeugung Ruedi Noser zur Wahl.

Der starke Franken ist für den Wirtschaftsstandort Schweiz eine grosse Herausforderung und macht vielen von uns Angst, dass er unseren Wohlstand bedrohen könnte. Ruedi Noser ist ein erfolgreicher, liberaler Unternehmer der weiss, welche Rahmenbedingungen unsere Betriebe brauchen, um Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.

*Susi Klaus, FDP-Mitglied*

## Gospelchor Lindau

Geniessen Sie etwas vorweihnachtliche Stimmung, lassen Sie den Alltag für zwei Stunden vor der Tür und besuchen Sie unsere Konzerte am

**Freitag, 13. November, 20 Uhr**  
**Samstag, 14. November, 19 Uhr**

in der Ref. Kirche Lindau

Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles, energiegeladenes Konzert mit Ihnen!

*Gospelchor Lindau*

## Attraktive Büro- oder Gewerbe-Räume in Tagelswangen (Effretikon) zu vermieten

Wir vermieten ab sofort 3 Büroräume mit einer Fläche von insgesamt 124qm. Die Räume sind nebeneinanderliegend, eine Teilvermietung ist aber möglich. Dann stünde ein Doppelbüro mit 59m<sup>2</sup> (37+22m<sup>2</sup>) und ein grosses Büro mit 65m<sup>2</sup> zur Verfügung. Diese könnten gegebenenfalls auch als Gewerberäume genutzt werden.

Zum Mietobjekt gehört ein Aussenparkplatz direkt vor dem Gebäude. Weitere Parkplätze sind auf dem Grundstücksareal ausreichend vorhanden. Es besteht eine Mitbenutzung von Empfangsbereich, Sitzungs- und Schulungsraum mit vorhandener Infrastruktur, Kaffeeraum usw. Weitere bestens ausgestattete Schulungsräume befinden sich in unmittelbarer Nähe im Nachbargebäude. Auf Grund der bestehenden Bürogemeinschaft im Gebäude erwarten Sie eine günstige Miete und moderate Nebenkosten. Eine optimale Verkehrsanbindung ist ebenfalls gegeben (nur 5 Min. von der Autobahnausfahrt Effretikon entfernt!)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte oder eine Besichtigung melden Sie sich bitte bei Herrn Cornelio Martelli, Phoenix Contact AG, Zürcherstrasse 22, Telefon 052 354 55 03, E-Mail: [cmartelli@phoenixcontact.com](mailto:cmartelli@phoenixcontact.com)

## Der St. Niklaus besucht die Kinder in Illnau-Effretikon und Umgebung

Sobald kühle Winde die bunten Blätter von den Bäumen fegen und sich die Familien mit ihren Kindern gerne wieder in der warmen Stube aufhalten, macht sich versteckt im Wald rege Betriebsamkeit breit. Nüsse werden sortiert, Schokoladen bereitgestellt und die letzten Geschenke werden eingepackt. Der St. Niklaus mit seinem Schmutzli hat alle Hände voll zu tun. Eine stille Vorfreude auf den Advent macht sich leise bemerkbar. Die grossen und kleinen Kinder freuen sich schon auf den Besuch des St. Niklaus. In der hektischen Vorweihnachtszeit einen ruhigen Abend mit Kindern und Freunden bei Kerzenschein zu geniessen, ist wertvoll und zudem sehr trendy.



*Verzaubern nicht nur die Kleinen...*

Schon seit über 45 Jahren ist es in Illnau-Effretikon und Umgebung eine gute Tradition, dass der St. Niklaus die grossen und kleinen Kinder zuhause besuchen kommt. Getragen wird diese Tradition von der St. Niklausgesellschaft Effretikon.

Für die Besuche werden keine festen Preise erhoben. Die St. Niklausgesellschaft Effretikon ist jedoch auf ihre Spenden angewiesen, damit die jährlichen Unkosten gedeckt werden können. Der Überschuss wird, ganz im Sinne des St. Niklaus, an gemeinnützige Institutionen weitergegeben.

Die Besuchsdaten sind vom 3. bis 7. Dezember. Bitte benützen Sie für die Anmeldung das Formular, welches Sie auf der Homepage der St. Niklausgesellschaft finden ([www.ilef.ch/verein/st-niklausgesellschaft](http://www.ilef.ch/verein/st-niklausgesellschaft)). Einsendeschluss ist der 21. November.

Neben den Besuchen führt die St. Niklausgesellschaft am 1. Advent, den 29. November in Effretikon den traditionellen Chlauseinzug durch. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr beim Waldrand «Im Tannacher». Der Umzug endet um zirka 18 Uhr auf dem Märtplatz beim Weihnachtsmarkt. Dieser findet dieses Jahr zum dritten Mal statt. Dies ist ein richtiger Handwerkermarkt, aber auch gegen den hungrigen Magen und den Durst ist gesorgt.

## Chlauseprüchli

Im Wald isch's chalt und hät vill Schnee  
jetzt hani grad es Rehli gseh  
Es springt devo – was hät's ächt ghört?  
Was isches ächt, was z'Rehli stört?  
Etz gsehnis au – de Schlittä da  
es hät ä huffä Päckli dra.  
Dä Samichlaus – oh eli Pracht!  
Wo gasch au hi mit diner Fracht?  
oh bitte, chumm doch au zu mir!  
Ich freu mi soo und danke dir!



## Mittagstisch

**Momentan findet  
im Restaurant Rössli, Lindau  
kein Mittagstisch statt**

\*\*\*\*\*

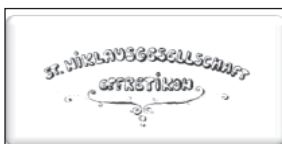
**im Restaurant Tanne, Grafstal  
Donnerstag, 19. November, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

**im Café Rainli, Winterberg  
Donnerstag, 26. November 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51



### St. Niklaus kommt zu Besuch

Wir besuchen Ihre Familie in Illnau-Effretikon und Umgebung

Die Besuchstage finden vom 3. bis 7. Dezember 2015 statt.

Ein Anmeldeformular finden Sie unter [www.ilef.ch/verein/st-niklausgesellschaft](http://www.ilef.ch/verein/st-niklausgesellschaft), oder schicken Sie eine entsprechende Liste, bis zum 21. November an:

**Frau Huberta Fleischli, Hagenacherstr. 17,  
8307 Effretikon, Tel. 052 343 38 64**

Ihre Spende kommt gemeinnützigen Zwecken zu und wird vom Schmutzli gerne entgegengenommen.

**Einzug des St. Niklaus** am 1. Advent den 29. November 2015.  
Treffpunkt: 17:15 am Waldrand „Im Tannacher“, Effretikon  
Abschluss: ca. 18:00 auf dem Märtplatz, beim Weihnachtsmarkt.



**Strickhof Advents-Markt 2015**  
Donnerstag, 3. Dezember, 16–21 Uhr



**Winterhilfesammlung**

unter dem Patronat von Samuel Schmid, Alt-Bundesrat und Zentralpräsident der Winterhilfe

«Arm zu sein ist ein hartes Los. Auch viele Kinder und Ältere geraten täglich unverschuldet in eine Notsituation. Diese Menschen brauchen unsere Unterstützung.»

In den kommenden Wochen führt die Winterhilfe, das Schweizer Hilfswerk für Armutsbetroffene, wiederum seine Jahressammlung durch.

**Aus der Region – für die Region**

Wer in einer Notlage steckt, leidet. Ziel der Winterhilfe ist es, von Armut betroffenen Menschen zu helfen. Mit Sachleistungen wie Betten, Kleidern und Gutscheinen sowie finanziellen Beiträgen wird Hilfe geleistet.

Damit gelingt es der Winterhilfe dazu beizutragen, dass von Schicksalsschlägen Betroffene wieder neuen Mut fassen und ihr Leben aus eigener Kraft zu bewältigen vermögen. Hilfe zur Selbsthilfe ist eine wichtige Zielsetzung der Arbeit der Winterhilfe.

Die Spenden, die in unserer Region gesammelt werden, kommen Menschen in unserer Region zu Gute.

Engagierte Lehrkräfte und motivierte Schülerinnen und Schüler setzen sich auch dieses Jahr im Rahmen unserer Jahressammlung für die Winterhilfe ein. Sie gehen von Tür zu Tür, um die traditionellen Winterhilfe-Sterne zu verkaufen. Damit zeigen sie einen grossen Einsatz für die Gemeinschaft im Zürcher Oberland.

Für den sorgfältigen, zweckentsprechenden Einsatz der gesammelten Spendengelder und die Einhaltung der ZEWO-Richtlinien, sind die freiwillig tätigen Mitglieder der Winterhilfekommission Zürcher Oberland verantwortlich.

Winterhilfe Zürcher Oberland, Postfach 151,  
8330 Pfäffikon  
Postkonto 46-130780-7  
zuercher-oberland@winterhilfe.ch

**Advents-Markt am 3. Dezember 2015**  
am Strickhof in Lindau ZH



Eigentlich war vorgesehen, dass der Strickhof-Adventsmarkt während der Bau- und Umbauarbeiten in Zusammenhang mit dem Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet-Strickhof pausieren würde. Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern sowie von Ausstellern hat sich der Strickhof jedoch entschlossen, auch 2015 den allseits beliebten Strickhof-Adventsmarkt durchzuführen; allerdings in etwas kleinerem Rahmen und an einem anderen Ort auf dem grossen Strickhof-Areal, nämlich im Bereich zwischen dem Hauptgebäude, dem Internat mit Mensa und der Mehrzweckhalle.

Während sich die «Grossen» an den Verkaufsständen mit einer grossen Auswahl an Kulinarischem und an Handwerkskunst verweilen können, warten auf die «Kleinen» wiederum zahlreiche Attraktionen: Bauernhoftiere zum Beobachten und Streicheln, das Märli «as Häxli fyret Wienacht» für Kinder ab 4 Jahren, Kinderschminken sowie ein Spielparcours, für den es allerdings rutschfeste Socken oder Geräteschuhe braucht. Als Höhepunkt für Eltern mit Kindern wird beim Eindunkeln der Samichlaus mit Schmutzli und Esel auf dem Marktplatz eintreffen. Gegen das Aufsagen eines Verses wird es auch dieses Jahr einen Samichlaus-Sack geben. Wem es dann, je nach Wetter, zu kalt wird, der kann sich mit einem Glühmost und einer Kürbissuppe, vom Strickhof offeriert, am Adventsfeuer aufwärmen. Wer es gerne noch wärmer und auch noch etwas bequemer hätte, der kann sich im Adventsstübli im geselligen Rahmen verpflegen.

Selbstverständlich können sich die Neugierigen auch über den Stand der Neu- und Umbauarbeiten rund um Agrovet-Strickhof informieren.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

**PROGRAMM** Änderungen vorbehalten, immer aktuell auf [www.strickhof.ch/ueber-uns/aktuell](http://www.strickhof.ch/ueber-uns/aktuell)

- |   |                                |                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ★ | 16.00 – 21.00                  | Markt mit Handwerkskunst und Köstlichkeiten<br>Adventsstübli (Strickhof-Mensa)<br>Adventsfeuer zum Verweilen<br>Bauernhoftiere beobachten und streicheln<br>Musikalische Einlagen der «ZO-BRASS»<br>Kürbissuppe und Glühmost, offeriert vom Strickhof |
|   | 16.00 – 20.00                  | Spiel und Spass für Kinder (ab 4 bis 10 Jahren):<br>• Parcours (Hallen-, Geräteschuhe oder rutschfeste Socken mitnehmen)<br>• Kinderschminken                                                                                                         |
|   | 17.00 – 21.00                  | Informationen zum Projekt «Agrovet-Strickhof Bildungs- und Forschungszentrum»                                                                                                                                                                         |
|   | 16.30 / 17.15<br>18.00 / 18.45 | 4 Vorstellungen der «Freien Bühne Uster» im Märlistübli für Kinder ab 4 Jahren:<br>• «Äs Häxli fyret Wienacht»                                                                                                                                        |
|   | 17.30 – 19.30                  | Samichlaus und Schmutzli mit Esel                                                                                                                                                                                                                     |



Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Busstation Lindau Eschikon (Buslinie 650) ist nur wenige Schritte vom Advents-Markt entfernt. Für Zusatzfahrten ist gesorgt. Die genauen Fahrzeiten finden Sie auf [www.zvv.ch](http://www.zvv.ch) oder [www.strickhof.ch/ueber-uns/aktuell](http://www.strickhof.ch/ueber-uns/aktuell).



**musikschulealato**

## Aktiver November in der Musikschule

Heuer passiert viel in der Musikschule im November – zusätzlich zum traditionellen Instrumentenausprobieren findet auch ein Event zur Feier des Jahres der Klarinette statt. Dazu fungiert die Musikschule Alato als Austragungsort für den Zürcher Musikwettbewerb.

### Zürcher Musikwettbewerb

In den grossen Konzerträumen der Musikschule Alato (Zugang von der Tagelswangerstrasse 8 in Effretikon) werden wieder einige Disziplinen des Zürcher Musikwettbewerbs ausgetragen. Das Publikum ist herzlich willkommen, die Vorspiele zu besuchen – es lohnt sich, denn die besten Musikschülerinnen und -schüler des Kantons Zürich unter 20 Jahren zeigen, was sie im Musikunterricht und während vieler Stunden Übens gelernt haben. Der Wettbewerb findet am Samstag, 7. November und Sonntag, 8. November statt. Die genauen Zeiten und Instrumente werden in Kürze auf der Homepage [www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch) publiziert.

### Instrumentenausprobieren

Mit dem Instrumentenausprobieren ist die Musikschule Alato in diesem Herbst wieder in Dietlikon vertreten. Das gesamte Oberstufenschulhaus Hüenerweid steht am 21. November von 10 bis 12 Uhr allen Besuchern offen, die



sich aus erster Hand über die verschiedenen an der Musikschule zum Unterricht angebotenen Instrumente informieren möchten. Nicht nur, dass jedes Instrument ausprobiert und zum Klingen gebracht werden kann, auch Fragen

rund um Handhabung, Einstiegsalter und Pflege werden von den anwesenden Fachpersonen beantwortet.

Besonderer Fokus wird dieses Jahr auf die Klarinette gerichtet: Während des Instrumentenausprobierens und darüber hinaus, bis ca. um 14 Uhr, besucht uns der Klarinettenbus mit verschiedensten Modellen der Klarinettenfamilie. Auch für Speis und Trank auf dem Areal ist gesorgt – mit Unterstützung von AJUGA (aufsuchende Jugendarbeit) werden Jugendliche einen Getränkestand betreiben und das Paellamobil ist für eine warme Verpflegung vor Ort.

Anmeldungen für den Unterricht im 2. Semester (ab Februar 2016, nach den Sportferien) werden vor Ort für alle Instrumente entgegengenommen. Die Musikschulleitung steht für Auskünfte zu Anmeldung und Unterricht zur Verfügung.

### Jahr der Klarinette – der längste Klarinetten-ton!

Im Anschluss an das Instrumentenausprobieren, also ab 12 Uhr am 21. November, wird der Versuch unternommen, den längsten fortwährenden Klarinettenklang zu lassen. Jeder Spieler setzt mit seinem Ton ein, bevor der vorhergehende Spieler ausser Puste ist, und so wird der Ton immer weiter getragen. Wir lange schaffen wir es zusammen? Wer also schon einmal auf einer Klarinette gespielt hat und sich zutraut, einen Ton zu halten,

**Der längste Klarinetten-ton**

Samstag, 21. November 2015, 12 Uhr  
ab 11 Uhr **PAELLA!**  
Dietlikon, Schulhaus Hüenerweid

Wer auf einer Klarinette einen Ton herausbringt und seinen Beitrag zum längsten Klarinetten-ton leistet, bekommt eine Urkunde und eine Portion PAELLA!

Anmeldung obligatorisch:  
[klarinetten-ton@ms-alato.ch](mailto:klarinetten-ton@ms-alato.ch)

Mach mit!  
**musikschulealato**

melde sich doch unter [klarinetten-ton@ms-alato.ch](mailto:klarinetten-ton@ms-alato.ch) an, um beim Rekordversuch mitzumachen. Die Verköstigung der Mitstreiter mit einer Portion Paella ist kostenlos, und jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerung.

### Meldeschluss für Unterricht

Der 1. Dezember ist Meldeschluss für Neuanmeldungen aber auch für allfällige Ummeldungen (Lehrerwechsel, Veränderung der Unterrichtsdauer) oder Abmeldungen für das 2. Semester 2015/16, welches im Februar 2016 beginnt. Mitteilungen müssen schriftlich bei der Schulleitung bis zu diesem Datum eintreffen.

[www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch), [info@ms-alato.ch](mailto:info@ms-alato.ch), 052 354 23 30



**PNEUHAUS  
WEGMANN**

**8317 TAGELSWANGEN**

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68  
Fax 052 343 67 32

[www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)  
[info@pneuhaus-wegmann.ch](mailto:info@pneuhaus-wegmann.ch)

## ... in Lindau

- Di 1.12. Fam. Sauteur, Lindengüetli  
 Mi 2.12. Fam. Schilter Probst, In Reben 7  
 Do 3.12. Strickhof **Adventsmarkt 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**  
 Fr 4.12. Fam. Untersander, Tagelswangerstr. 5  
 Sa 5.12. Pavillon Emdwis, **★ von 17 bis 19 Uhr**  
 So 6.12. Fam. R. Weiss, Neuhofstr. 9 **★ Apéro ab 18 Uhr**  
 Mo 7.12. Fam.ENZLER, Forenweg 3  
 Di 8.12. Fam. Schmid, Tagelswangerstr. 4  
 Mi 9.12. Fam. Mandic, Neuhofstr. 5, **★ ab 18 Uhr**  
 Do 10.12. Fam. Hänni, Fischeracherstr. 66  
 Fr 11.12. Goldgräber, Lättenstr. 10, **★ mit Apéro (18.30 bis 18.40 Uhr Überraschung im Freien)**  
 Sa 12.12. Fam. Schnierli, In Reben 2  
 So 13.12. Fam. Bruggesser Reinhard, Neuhofstr. 15  
 Mo 14.12. Fam. Weishäupl Kost, In Reben 3  
 Di 15.12. Fam. Meier, Im Chrummenacher 17  
 Mi 16.12. Fam. Stocker/Fam. Frey, Nürenschorferstr. 4 **★ ab 18.30 Uhr**  
 Do 17.12. Fam. Stamm, Im Chrummenacher 30  
 Fr 18.12. Fam. Hofer, Lättenstr. 25, **★ von 17.30 bis 19.30 Uhr**  
 Sa 19.12. Fam. Schnitzler, Lättenstr. 5  
 So 20.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, **★ ab 18 Uhr**  
 Mo 21.12. Fam. Ingold Reinhard, Neuhofstr. 29  
 Di 22.12. Fam. Stucki, Haldenstr. 15  
 Mi 23.12. Fam. Bindschädler, Forenweg 10  
 Do 24.12. Kirche Lindau **★ von 16 bis 18 Uhr mit einer Geschichte um 17 Uhr**

### ★ Ufwärmerli

## ... in Grafstal

- Di 1.12. Fam. Onorato, Chaltenriet 2  
 Mi 2.12. Fam. Meyer, Chaltenriet 2 **★**  
 Do 3.12. Fam. Narli, Rikonerstr. 2 **★ (ab 18 Uhr)**  
 Fr 4.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21 **★**  
 Sa 5.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27 **★**  
 So 6.12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1 **★**  
 Mo 7.12. Fam. Sieber, Rütelistr. 4  
 Di 8.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11 **★**  
 Mi 9.12. Fam. Hüsser, Koloniestr. 15 **★**  
 Do 10.12. Fam. Valenti-Corrao, Rütelistr. 12 **★**  
 Fr 11.12. Fam. Widmer, Archiv, Badstr. **★ (ab 18 Uhr)**  
 Sa 12.12. Fam. Schibli, Rikonerstr. 18 **★ (bis 19 Uhr)**  
 So 13.12. Fam. Gilgen, Steig 6  
 Mo 14.12. Fam. Mitscherling, Dorfstr. 25 **★**  
 Di 15.12. Volg Grafstal, Dorfstr. 15, **★ (bis 19 Uhr)**  
 Mi 16.12. Fam. Dubs, Steig 8 **★**  
 Do 17.12. Fam. Maissen, Rikonerstr. 4  
 Fr 18.12. Fam. Staubli, Chaltenriet 15 **★**  
 Sa 19.12. Fam. Kläy-Mischler, Koloniestr. 20 **★**  
 So 20.12. Rest. Frieden, Badstr. 5 **★ bis 19 Uhr**  
 Mo 21.12. Fam. Heinrich/Klößner, Koloniestr. 37  
 Di 22.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22  
 Mi 23.12. Fam. Romy, Koloniestr. 31  
 Do 24.12. Fam. Negri, Koloniestr. 33  
**★ mit Apéro von 17 Uhr bis zirka 20 Uhr**

## ... in Winterberg

- Di 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3  
 Mi 2.12. Dorfladen Winterberg, **★ 17 bis 19 Uhr**  
 Do 3.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggl 10  
 Fr 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Was-serhüsl)  
 Sa 5.12. Fam. Schmidiger, Im Schnäggl 1  
 So 6.12. Fam. Wagner, Unterhäslerstr. 6, **★ ab 17 Uhr**  
 Mo 7.12. Fam. Mettler, Poststr. 38  
 Di 8.12. Kindergarten Bachwis, Schnällböcklerstr. 32  
 Mi 9.12. Fam. Lacko, Schürliacherstr. 10  
 Do 10.12. Fam. Hocevar, Schnällböcklerstr. 29  
 Fr 11.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnäggl 11b  
 Sa 12.12. Fam. Faé und Grunder, Schnällböcklerstr. 22, **★16.30 bis 17.30 Uhr**  
 So 13.12. Fam. Sutter, Poststr. 5a, **★ 17 bis 19 Uhr**  
 Mo 14.12.  
 Di 15.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, **★ 18 bis 20 Uhr**  
 Mi 16.12. Spielgruppe Zwergli, Eschikerstr. 9  
 Do 17.12. Fam. Meyer, Poststr. 43, **★ 17 bis 19 Uhr**  
 Fr 18.12. Fam. Kern, Unterhäslerstr. 7, **★ ab 18 Uhr**  
 Sa 19.12. Fam. Meier, Eschikerstr. 1, **★16 bis 18 Uhr**  
 So 20.12. Fam. Stettler, Poststr. 5c  
 Mo 21.12. Fam. Burkard, Schürliacherstr. 24  
 Di 22.12. Fam. Hupf, Schintenerstr. 1, **★17 bis 18.30 Uhr**  
 Mi 23.12. Fam. Fernandes, Eschikerstr. 9  
 Do 24.12. Café Raindli, Poststr. 16, **★ 9 bis 18 Uhr**

### ★ Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen

## ... in Tagelswangen

- Di 1.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6  
 Mi 2.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22  
 Do 3.12. Strickhof Adventsmarkt  
 Fr 4.12. Fam. Heider, Chlotengasse 12 **★**  
 Sa 5.12. Fam. Wyss, Winterweg 2, **★ ab 18 Uhr**  
 So 6.12. Fam. Lüthy Glaus, Rebenweg 7, **★**  
 Mo 7.12.  
 Di 8.12. Fam. Elmer, Lindauerstr. 8  
 Mi 9.12. Fam. Steinmann, Wangenerstr. 27, **★**  
 Do 10.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10  
 Fr 11.12. Fam. Rattin, Rebenweg 2  
 Sa 12.12. Fam. Tagliaferri, Zürcherstr. 39, **★**  
 So 13.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2  
 Mo 14.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstr. 30  
 Di 15.12. Fam. Steiner, Weidstr. 13  
 Mi 16.12. Fam. Feldmann, Chlotengasse 1  
 Do 17.12. Geburtsweg, Monica Di Benedetto, Lindauerstr. 17 **★**  
 Fr 18.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15, **★**  
 Sa 19.12. Kafichanne, Zürcherstr. 48  
 So 20.12. Fam. Wegmann, Chlotengasse 1, **★ im Pneuhaus**  
 Mo 21.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5, **★ ab 18 Uhr**  
 Di 22.12. Fam. Mathe, in der Pünt 1a  
 Mi 23.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19  
 Do 24.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10  
**★ Besucher sind ab zirka 17.30 Uhr zu einem Ufwärmerli herzlich eingeladen**

**Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Herzlichen Dank!**

## Jass- und Spielnachmittage

**Wann:** Dienstag, 1. und 15. Dezember

**Zeit:** ab 13.30 Uhr bis  
zirka 17.30 Uhr

**Wo:** Pavillon Emdwis

**Kosten:** Fr. 4.–



### Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 5. und 19. Januar  
Dienstag, 2. und 16. Februar  
Dienstag, 1. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

## Das grosse Stricken

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch dieses Jahr wieder die Aktion «Das grosse Stricken» mit Ihren selbstgemachten kleinen Mützen unterstützen würden.



Für jedes Fläschchen «innocent» (Smoothies und Säfte aus purem Obst) mit aufgesetztem Mützchen erhält die Pro Senectute 30 Rappen. Mit diesem Geld werden Schweizer Seniorinnen und Senioren in finanzieller Notlage warm und gesund durch den Winter gebracht.

Bis Ende November nehme ich gerne Ihre Meisterwerke entgegen. Ab Ende Januar 2016 finden Sie die bemützen «innocent-Fläschchen» in den Kühlregalen.

Auf viele selbstgestrickte Mützchen freut sich  
Viviane Ernst, Falkenstrasse 9, 8317 Tagelswangen



**FZ Fürst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)

## Einladung zur Adventsfahrt der Pro Senectute

**Mittwoch, 9. Dezember**

Liebe Seniorinnen und Senioren  
Unsere Fahrt führt uns ins schöne Glarnerland. Nach einem Kaffeehalt im Bäckereimuseum in Benken werden wir mit einem Führer die historische Stadtkirche in Glarus besichtigen (zirka eine halbe Stunde). Das frühe Nachtessen wird uns im weihnächtlich dekorierten Restaurant Schützenhaus serviert. Rückfahrt ab Glarus um zirka 18.15 Uhr.

### Landsgemeinde Menu:

Hausgemachte Tagessuppe, Glarner Netzbraten an leichter Senfsauce, Hausgemachter Kartoffelstock und buntes Gemüse, Kleine gebrannte Crème mit Früchten garniert

### Abfahrt:

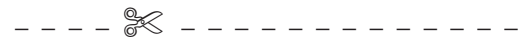
12.00 Uhr Tagelswangen, VOLG  
12.05 Uhr Lindau, Chilibiplatz  
12.10 Uhr Winterberg, alte Post  
12.15 Uhr Grafstal, Brunnen

### Preis:

Fr.43.– pro Person. Im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, Essen (ohne Getränke), Trinkgeld für Chauffeur

Die Anmeldung sollte bis spätestens Freitag, 4. Dezember bei Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen.

Platzzahl beschränkt!



## ANMELDUNG

### für die Adventsfahrt vom 9. Dezember

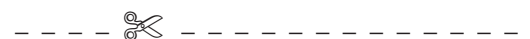
Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

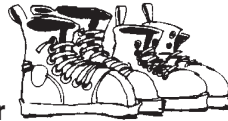
Anzahl Personen: \_\_\_\_\_



## Liebe Winterbergler

Die Post hat in Winterberg die falschen Herbstsammelcouverts verteilt. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass das gespendete Geld, dank Postleitzahl des Spenders auf dem Einzahlungsschein, der Ortsvertretung Lindau gutgeschrieben wird.  
Vielen Dank für Ihre Spende!

## Wanderung



**Dienstag, 10. November**

### Auf und ab im Kreis Fünf Dörfer

Igis-Dorf (563) – Damm (728) – Molinära (585) – Trimmis (637) – Chur/Fürstenwald (663)

Die Wanderung führt leicht steigend zum Damm hinauf, anschliessend auf gutem Weg hinunter Richtung Zizers. Oberhalb Zizers folgen wir dem Weg Richtung Molinära -Trimmis. Nach dem Mittagessen geht es zum Oberdorf hinauf, entlang von Trockenmauern und durch den Fürstenwald nach Chur.

### Wanderzeit:

zirka 4 Stunden

### Option:

Von Trimmis direkte Verbindungen zum Bahnhof Chur. Haltestelle zirka 2 Minuten vom Restaurant.

### Hinfahrt:

Grafstal	ab 07.19 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 07.22 Uhr	
Lindau	ab 07.28 Uhr	
Herdlen	ab 07.29 Uhr	
Oberwis	ab 07.31 Uhr	
Effretikon	ab 07.40 Uhr	Gleis 5, S3
Zürich	ab 08.07 Uhr	Gleis 8
Landquart	ab 09.17 Uhr	Postauto
Igis Dorf	an 09.27 Uhr	

### Rückfahrt

Chur	ab 16.39 Uhr	Gleis 9
Zürich	ab 18.03 Uhr	Gleis 43/44
Effretikon	an 18.19 Uhr	

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke (evtl. Handschuhe, Mütze)

### Mittagessen:

Restaurant Scalära, Trimmis (081 353 55 75, Herr Klaas). Menu: Hausgemachte Bündner Gerstensuppe, Schnitzel, Spätzle, Gemüse

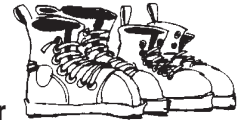
### Kosten:

Fahrt: Fr. 37.20  
Mittagessen: Fr. 26.–  
Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

### Anmeldung:

Sonntag, 8. November von 20 bis 21 Uhr bei Bruno Maissen, 052 345 00 21

## Wanderung



**Mittwoch, 25. November**

Kempththal – Rossberg – Billikon

Für den letzten Anlass der Saison sammeln wir mit dem Bus 650 alle Teilnehmer der Reihe nach ein und starten in Kempththal zum 1. Teil der Wanderung zum Rossberg. Zuerst gehen wir auf dem offiziellen Wanderweg durch den Wald und dann auf der Höhe dem Golfplatz entlang bis zur Wirtschaft Rossberg. Dort stehen für uns Kaffee und Gipfeli bereit.

Frisch gestärkt nehmen wir zum 2. Teil der Wanderung zuerst den Waldweg, um dann über offenes Feld nach Billikon zu gelangen.

Der Bus 655 nimmt uns von dort mit bis nach Effretikon-Vogelbuckstrasse. Den letzten Kilometer machen wir zu Fuss bis zum Kleinkaliberschützenhaus, unserem Ziel.

Hier wird uns ein schmackhaftes Mittagessen serviert. (Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen).

### Wanderzeit

45/45/15 Minuten

### Hinfahrt

Effretikon	ab 8.53 Uhr	Bus 650
Tagelswangen Dorf	ab 8.58 Uhr	
Tagelswangen		
Gerenhalde	ab 8.59 Uhr	
Tagelswangen		
Buckstrasse	ab 9.00 Uhr	
Lindau	ab 9.02 Uhr	
Winterberg Dorf	ab 9.07 Uhr	
Winterberg Wältiwis	ab 9.09 Uhr	
Grafstal Unterdorf	ab 9.11 Uhr	
Kempththal	an 9.14 Uhr	
Billikon	ab 11.47 Uhr	Bus 655
Effretikon-		
Vogelbuckstrasse	an 12.00 Uhr	

### Kosten

Mittagessen mit Salat/Menu/Dessert/Kaffee inkl. Mineralwasser auf dem Tisch Fr. 18.–.  
Bus Halbtax Fr. 4.–, Unkostenbeitrag Fr. 4.–.

### Anmeldung

Sonntag, 22. November, 20 bis 21 Uhr Heinz Schmid, 052 343 46 85

### Achtung

Das ist eine einfache, kurze Wanderung zum Saisonabschluss und sie wird bei jeder Witterung durchgeführt.



## Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

## Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0848 99 11 22** (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon  
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum  
Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon;  
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,  
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Hebamme:** Spitex-Dienste 052 355 57 00

**Mütterberaterin:** 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr

**Stillberaterin:** 043 259 76 20

La Leche Ligue, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

**Rotkreuz-Fahrdienst:** 079 512 33 35  
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Dezember-Nummer	Montag, 16. November	Montag, 23. November	Donnerstag, 3. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 7. Dezember	Montag, 14. Dezember	Mittwoch, 23. Dezember
Februar-Nummer	Montag, 18. Januar	Montag, 25. Januar	Donnerstag, 4. Februar

# Veranstaltungen

Donnerstag,	5. November	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	5. November	Räbeliechtliumzug, 18.15 Uhr, Schulhaus Grafstal
Samstag,	7. November	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Abendunterhaltung, 20 Uhr, Rössli, Illnau
Dienstag,	10. November	Pro Senectute, Wanderung Landquart – Chur
Freitag,	13. November	Gospelchor Lindau, 20 Uhr, Kirche Lindau
Samstag,	14. November	Gospelchor Lindau, 19 Uhr, Kirche Lindau
Dienstag,	17. November	Spitex Lindau, ausserordentliche Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	18. November	Elternforum Illnau-Effretikon, 19 Uhr, Singsaal Schulhaus Schlimperg, Effretikon
Mittwoch,	25. November	Pro Senectute, Abschlusswanderung Kempththal – Rossberg – Billikon
Freitag,	27. November	Dorfladen Winterberg, Neueröffnung
Samstag,	28. November	Dorfladen Winterberg, Neueröffnung
Samstag,	28. November	Adventskranzbinden, ab 10 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis, Winterberg
Sonntag,	29. November	Forum Lindau, Adventskonzert, 17 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Sonntag,	29. November	St. Niklausgesellschaft, Chlauseinzug, 17.15 Uhr, Waldrand «Im Tannacher», anschl. Märtplatz
Dienstag,	1. Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	3. Dezember	Strickhof, Adventsmärt, Strickhofareal, 16 bis 21 Uhr
Montag,	7. Dezember	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	9. Dezember	Pro Senectute, Adventsfahrt

## Abfallkalender November / Dezember

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.11.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.11.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
10.11.2015	Häckseldienst	Winterberg
11.11.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
11.11.2015	Häckseldienst	Grafstal
12.11.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
12.11.2015	Häckseldienst	Lindau
13.11.2015	Häckseldienst	Tagelswangen
18.11.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.11.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
25.11.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
26.11.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
02.12.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

## Wir gratulieren



zum 95. Geburtstag am 3. Dezember,  
**Magdalena Stammbach**, wohnhaft in 8312  
 Winterberg, Bläsihofstr. 2.

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Freude  
 und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

## Nordic – Walking



### Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita - Par-  
 cours um 8.30 Uhr.  
 Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. November  
 Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Dezember